

Anrechnung auf Studien- und Prüfungsleistungen im Master-Studiengang Prozesssimulation in der Verfahrenstechnik, Fachbereich Energie-, Umwelt- und Verfahrenstechnik

Liebe Interessentin, lieber Interessent,
Liebe Studentin, lieber Student,

Sie interessieren sich für unseren Master-Studiengang Prozesssimulation in der Verfahrenstechnik oder haben diesen bereits bei uns aufgenommen und bringen aus einem vorherigen Studium schon akademische Leistungen mit. Stellen Sie bei unserem Prüfungsamt einen Antrag auf Anrechnen von Vorleistungen und verkürzen Sie so Ihre Studiendauer auf dem Weg zum Hochschulabschluss!

Prüfungsergebnisse (Bachelor, Master, Diplom, Vordiplom oder einzelne Endnoten aus mündlichen oder schriftlichen Prüfungen), die Sie in einem vorherigen Studium erzielt haben, können ganz oder teilweise auf unsere Prüfungsleistungen angerechnet werden. Benotungen – sofern sie unserem Notenschlüssel entsprechen – können dabei übernommen werden, so dass Ihre früheren Prüfungserfolge in unsere Bewertungen mit eingehen.

Unsere Prüfungskommission prüft für Sie gerne Ihre Anrechnungsmöglichkeiten und gibt Ihnen eine qualifizierte Einschätzung.

Dieser Service ist für Sie kostenfrei.

Im beiliegenden Antragsformular erfahren Sie Einzelheiten zur Vorgehensweise und den Formalitäten.

Bitte lesen Sie sich den Antrag aufmerksam durch und reichen Ihre Unterlagen **vollständig und sorgfältig aufbereitet in Papierform** ein. Dies erleichtert unserer Kommission die Beurteilung und verkürzt die Bearbeitungszeit.

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte per Post an uns:

Wilhelm Büchner Hochschule
Abteilung Anrechnung
Hilpertstraße 31
64294 Darmstadt

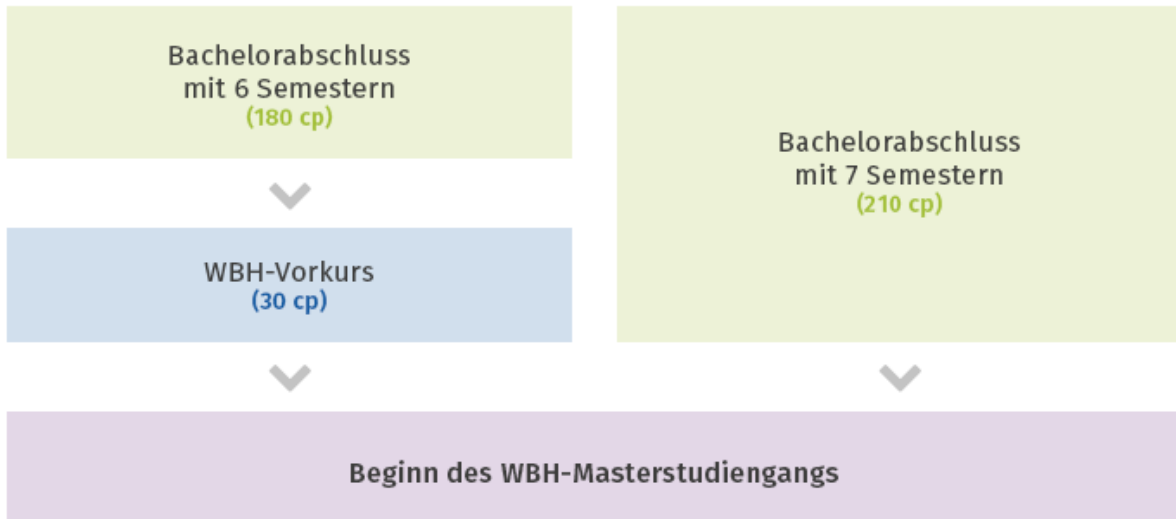
Falls Sie Fragen zum Ablauf oder den einzureichenden Dokumenten haben können Sie jederzeit unser Hochschulteam ansprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre
Wilhelm Büchner Hochschule

Alle Studierenden eines Studiengangs mit einem **6-Semester** einschlägigen Bachelor-Abschluss durchlaufen zunächst einen Vorkurs. Darin sind die unter **Anrechnung Vorkurs** auf Seite 4 aufgelisteten 5 Grundlagenmodulen als akademische Vorkenntnisse mindestens auf Bachelor-Niveau nachzuweisen. Besitzen Sie bereits ausreichende Kenntnisse in diesen 5 Grundlagenmodulen, so müssen Sie, wenn Sie aus einem **6-semesterigen** (180 cp) Studiengang kommen, weitere Module im Umfang von 30 cp absolvieren. Welche Module Sie belegen, legen Sie mit Zustimmung der Hochschule nach Prüfung der Vorleistungen individuell fest.

Wenn Sie aus einem **7-semesterigen** (210 cp) Studiengang kommen und **alle** Grundlagenmodule anerkannt bekommen, können Sie direkt mit dem 1. Semester starten.



Antrag auf Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen im Master-Studiengang Prozesssimulation in der Verfahrenstechnik PO1 oder dem zugehörigen Vorkurs

Fachbereich Energie-, Umwelt- und Verfahrenstechnik

- Persönliche Daten

Name, Vorname:	Geburtsdatum /-Ort:
Straße:	PLZ, Wohnort:
Tel.- Nr.: (tagsüber)	E-Mail:

- Bisheriges Studium

Hochschule:	Studienort:
Studiengang:	Vordiplom/ Zwischenprüfung: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
	Studienabschluss: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

- Anrechnung für den Master-Studiengang:

<input type="checkbox"/> Prozesssimulation in der Verfahrenstechnik

- Internes Bearbeitungsfeld (Nicht vom Antragsteller auszufüllen)

Beglaubigte Kopien der Notenbescheide: <div style="text-align: center;">Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></div>	Datum: _____ Erstversorgung: <input type="checkbox"/>
Matrikelnummer: _____ Student: <input type="checkbox"/> Kundennummer: _____ Interessent: <input type="checkbox"/>	Unterlagen vollständig und beglaubigt: <div style="text-align: center;">Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></div>
Bemerkungen:	

Bitte schicken Sie den Antrag vollständig an uns zurück.

Anrechnung von Vorleistungen im Studienbereich Energie, Umwelt & Verfahrenstechnik Vorkurs

(Nicht vom Antragsteller auszufüllen)

Modul	Anrechnung aufgrund welcher Vorleistung(en)	Erworben an folgendem Institut	Semesterwochenstunden/ Credit Points (CP)	Note	Anrechnung auf	Noten
Physikalische Chemie					Klausur (6 CP)	
Wärme- und Stofftransport					Klausur (6 CP)	
Thermische Verfahrenstechnik					Klausur (6 CP)	
Mechanische Verfahrenstechnik					Klausur (6 CP)	
Regelungstechnik					Klausur (4 CP) Labor (2 CP)	
andere Module zum Erreichen von 210 cp Vorleistungen						

Anrechnung von Vorleistungen im Studienbereich Energie, Umwelt & Verfahrenstechnik Master

(Nicht vom Antragsteller auszufüllen)

Modul	Anrechnung aufgrund welcher Vorleistung(en)	Erworben an folgendem Institut	Semesterwochenstunden/ Credit Points (CP)	Note	Anrechnung auf	Noten
Mathematische Methoden in der Verfahrenstechnik					B-Aufgabe (6 CP)	
Messen und Regeln verfahrenstechnischer Anlagen mit Labor					Messen & Regeln verfahrenstechn. Anlagen B-Aufgabe (6 CP) Regeln verfahrenstechn. Anlagen mit MatLab®/Simulink® B-Aufgabe (3 CP)	
Thermische Trennprozesse					B-Aufgabe (6 CP)	
Mechanische Verfahrenstechnik II					Klausur (6 CP)	

Anrechnung von Vorleistungen im nichttechnischen Bereich

(Nicht vom Antragsteller auszufüllen)

Modul	Anrechnung aufgrund welcher Vorleistung(en)	Erworben an folgendem Institut	Semesterwochenstunden/ Credit Points (CP)	Note	Anrechnung auf	Noten
Technikfolgenabschätzung mit Vertiefung					Klausur (6 CP)	
					B-Prüfung (3 CP)	

Anrechnung von Vorleistungen im Bereich Vertiefung der Ingenieurwissenschaften

(Nicht vom Antragsteller auszufüllen)

Modul	Anrechnung aufgrund welcher Vorleistung(en)	Erworben an folgendem Institut	Semesterwochenstunden/ Credit Points (CP)	Note	Anrechnung auf	Noten
Bioverfahrenstechnik mit virtuellem Labor					B-Prüfung (6 CP)	
Simulieren von Prozessen mit virtuellen Laboren					Logistik dominierte Systeme B-Prüfung (3 CP) Umsatz und Energie dominierte Systeme B-Prüfung (3 CP)	
Verpackungsmaterial und -entsorgung					B-Prüfung (6 CP)	
Prozessintegration mit Schwerpunkt Pinch Analyse					B-Prüfung (6 CP)	
Materialflusstechnik					B-Prüfung (6 CP)	

Fortgeschrittene Mess- und Regelungstechnik in Verfahrenstechnik					B-Prüfung (6 CP)
---	--	--	--	--	------------------

Hiermit beantrage ich, die aufgeführten Leistungsnachweise aus einem oder mehreren vorherigen Hochschulstudien auf die entsprechenden Fächer der Wilhelm Büchner Hochschule (soweit möglich und sinnvoll) anzurechnen. Über das Ergebnis des Antrags erhalte ich einen schriftlichen Bescheid.

Für die Prüfung der Anerkennung von Vorleistungen sind einzureichen:

- Antragsformular der Wilhelm Büchner Hochschule**
(Nur für die Fächer auszufüllen, in denen eine Anrechnung beantragt wird.)
- amtlich beglaubigte Zeugniskopien**
- Nachweise über detaillierte Studieninhalte**
(Nachweise sind z.B. Studienordnungen, Studienführer, auszugsweise: kommentiertes Vorlesungsverzeichnis, gegebenenfalls auch Inhaltsverzeichnisse von Vorlesungsskripten. Zur Vereinfachung des Verfahrens sollten die Seiten, auf denen die entsprechenden Nachweise zu finden sind, genannt oder deutlich markiert werden.
Die hier genannten Angaben ergeben sich in aller Regel nicht in vollem Umfang etwa aus einem Vordiplom-, Diplom- oder Bachelorzeugnis.)
- Angaben zum Semesterwochenstundenumfang bzw. Credit Points**
(auszugsweise: Vorlesungsverzeichnis, Studien- und Prüfungsordnung)

Ich versichere, alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zur Antragsbearbeitung

A) Allgemeine Hinweise

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, einzelne Fächer aus Studiengängen anderer Fachhochschulen auf das **Studium der Prozesssimulation in der Verfahrenstechnik** an der Wilhelm Büchner Hochschule anrechnen zu lassen. Selbstverständlich wollen wir Ihnen mit dem nachfolgenden Antrag keinen unnötig umfangreichen bürokratischen Aufwand bereiten. Bedenken Sie jedoch bitte, dass genaue und ausführliche Angaben bzw. Nachweise uns eine schnelle und vor allem angemessene Anrechnung Ihrer Leistungen besser ermöglichen.

Für das Verfahren gelten folgende Regelungen:

- 1) Es können nur solche Fächer angerechnet werden, die den Nachweis gleichwertiger Kenntnisse und Fähigkeiten belegen.
- 2) Die Noten müssen Endnoten sein, die aus schriftlichen oder mündlichen Prüfungen stammen. Noten aus Vorlesungen und Übungen können bei Anrechnung nicht übernommen werden.
- 3) Darüber hinaus muss der Umfang des Faches mitgeteilt werden. Der Umfang ergibt sich aus der Angabe der Semesterwochenstunden (SWS) oder der erreichten Credit Points (CP) pro Semester.
- 4) Schließlich muss die Bescheinigung auch den Studiengang und die Studienrichtung sowie den Namen der Hochschule enthalten.

B) Bearbeitungshinweise

- Anrechnung aufgrund welcher Vorleistung(en)

Geben Sie bitte die Art und den Namen der Lehrveranstaltung an, in der Sie die Vorleistung erworben haben. Beispiel: „Vorlesung mit Übungen Analysis I“. Doppelnennungen sind möglich. Geben Sie in diesem Fall bitte einen eindeutigen Bezug zu der Zeile, in der Sie die anzurechnende Lehrveranstaltung bereits zum ersten Mal erwähnen (Beispiel: „*1“). Eine Kopie des Leistungsnachweises (Schein, Zeugnis oder tabellarische Notenbescheinigung) ist beizufügen. Bitte fügen Sie auch einen entsprechenden Nachweis über die Inhalte der Lehrveranstaltung bei. Dies kann entweder ein kopierter Auszug aus einem (möglichst kommentierten) Vorlesungsverzeichnis oder ein Studienplan sein, jeweils bezogen auf die für Ihre Leistungsnachweise gültige Prüfungsordnung des angegebenen Instituts.

- Erworben an folgendem Institut

Nennen Sie hier bitte die (Fach-)Hochschule oder Akademie (z. B. Berufsakademie), die die Vorleistung bestätigt. Bei Doppelnennungen in direkt aufeinanderfolgenden Zeilen dieses Formulars verwenden Sie bitte Wiederholungszeichen („dto.“ oder „—''—“).

- Semesterwochenstunden/ Credit Points (CP)

Geben Sie bitte in dieser Spalte jeweils die volle Semesterwochenstundenzahl der gesamten Veranstaltung an, auch bei Doppelnennungen. Tragen Sie die Credit Points für die entsprechende Prüfung an.